

	<p>Objekt: Einzelteile Halskette Tracht</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Kleidung generell und Börde-Tracht, Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: BMBU_2019Wol005_Gla_Sam</p>
--	--

## Beschreibung

Halskette zur Frauentracht in der Magdeburger Börde aus dem 19. Jahrhundert. Auf einzelnen verdrillten Kettenfäden, sog. Kettensträngen, insgesamt 19, sind ovale weinrote Glasperlen aufgefädelt und mit je einem Ende an der einen Seite der zwei dazugehörigen Stoffstücken festgenäht. Auf der anderen Längsseite des Leinenstoffstückes sind Mustersambänder angenäht, die beim Anlegen der Kette auf dem Rücken der Trachtträgerin, über dem Schultertuch herabhängend, sichtbar sind. Zum Verbinden der beiden Kettenenden dient ein Haken-Öse-Verschluss. Die floralen Motive der schwarz-braunen Sambänder wirken wie aus dem Samt herausgeschnitten. Die Sambänder sind bereits brüchig und in 6 Teilstücken vorliegend. Das kürzeste Stück hat die Abmaße 8 x 8 cm.

Die mehrsträngige Kette stammt aus dem Familiennachlass in Hohenwarsleben.

## Grunddaten

Material/Technik:	Samt, Leinen, Glas
Maße:	Breite: max. 10,5 cm (Santband)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Magdeburger Börde

## Schlagworte

- Frauenkleidung
- Glasperle
- Halskette
- Kette (Schmuck)
- Schmuck
- Tracht